



EVENT ZU MEHRWEG- GLASFLASCHEN: WIE DER EINSTIEG IN DEN WACHSENDEN MARKT GELINGT

Am Schweizer Mehrweg-
Event kommen
Akteur/innen aus
Wirtschaft (Produktion,
Handel, Logistik und
Transport), öffentlicher
Verwaltung und
Wissenschaft zusammen,
um gemeinsam nach
Lösungen für mehr
Mehrweg in der Schweiz zu
suchen.



**MONTAG
28. AUGUST
2023**



**KONGRESS
HAUS
BIEL**

PROGRAMM

08:30 – 09:00	Empfang, Kaffee und Gipfeli	
09:00 – 09:30	Begrüssung	<p>sanu durabilitas</p> <p>Lena Frank (Gemeinderätin und Bau-, Energie- und Umweltdirektorin, Stadt Biel)</p>
09:30 – 09:40	wissenschaftlicher Input	Dr. Mélanie Haupt (Senior Scientist ETH Zürich, CEO realcycle)
09:40 – 10:10	EUROPA – Was passiert und wie wird Mehrweg umgesetzt?	
	politischer und wirtschaftlicher Kontext in Deutschland und Frankreich	Dr. Markus Grumann (Geschäftsleiter miho Inspektionssystem, Beiratsmitglied Pro Mehrweg Deutschland)
	politischer und wirtschaftlicher Kontext in Österreich: Beispiel Mohrenbräu	Erich Jaquemar (Key Account Manager Vetropack Group)
	Mehrweg-Ökosysteme in Frankreich	Celia Rennesson (Mitgründerin und Geschäftsführerin, Réseau Vrac & Réemploi France) [tbc]
	Vorteile einer Einheitsflasche für den Weinbau: Beispiel Baden-Württemberg	Werner Bender (Vorstand der Wein-Mehrweg eG und Geschäftsführer der Heuchelberg Weingärtner eG)
10:15 – 10:45	Pause	
10:45 – 11:40	SCHWEIZ – Wo stehen wir und was für Pionierbeispiele gibt es schon?	
	Schweizer Kontext: Fakten & Zahlen, rechtlicher Rahmen und Hindernisse	Dr. Dunia Brunner (Projektleiterin, Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit Universität Lausanne)
	Mehrweg-Ökosysteme in der Schweiz	Hervé Le Pezenec (geschäftsführender Partner, Réseau Consigne Schweiz)
	Zusammenarbeit mit dem Grosshandel	Sara Hesseling (Head Marketing Diary, Emmi Schweiz)
	vergangene und zukünftige Investitionen für Mehrweg: Praxisbeispiel Brauerei	Reto Engler (Supply Chain Manager, Brasserie Docteur Gab's)
11:40 – 12:30	Speed Networking	
12:30 – 13:45	Mittagessen	
13:45 – 14:45	Workshops mit Expert/innen	<ul style="list-style-type: none"> • Workshop 1 : technische Lösungen rund um die Flasche – Standardisierung, Etiketten & Automatisierung • Workshop 2: Rahmenbedingungen, rechtliche Herausforderungen und mögliche Lösungen • Workshop 3 : Logistiklösungen – Schritte zur Umsetzung von Mehrwegsystemen • Workshop 4 : Kundenbindung und Marketing • Workshop 5 : Skalierung – von der Niche zur grosse Masse
14:45 – 15:15	Elevator pitch: Vorstellen der Resultate	
15:15 – 16:00	Panel : Mehrweg in der Schweiz – wie weiter?	<p>Alexandre Fricker (Geschäftsführer, Opaline)</p> <p>Aline Trede (Co-Präsidentin, Gewerbeverein)</p> <p>Matthias Huber (Geschäftsführer, Kooky)</p>
16:00 – 16:15	Abschluss	
ab 16:15	Farewell Apéro	

SPEAKERS

Begrüssung



Lena Frank

Stadt Biel

Gemeinderätin

wissenschaftlicher Input



Dr. Mélanie Haupt

Realcycle, ETH

CEO, Senior
Scientist

Erfolgsgeschichten aus Europa



Dr. Markus Grumann

Pro Mehrweg

Deutschland

Beiratsmitglied



Werner Bender

Wein-Mehrweg

eG

Vorstand



Celie Renneson

Réseau Vrac &

Réemploi France

Mitgründerin und
Geschäftsführerin



Erich Jaquemar

Vetropack

Group

Group Key Account
Manager

Erfolgsgeschichten aus der Schweiz



Dr. Dunia Brunner

UNIL

Projektleiterin,
Kompetenzzentrum
für Nachhaltigkeit



Hervé Le Pezenec

Réseau

Consignes

geschäftsführender
Partner



Reto Engler

Brauerei

Docteur Gab's

Supply Chain
Manager



Sara Hesseling

Emmi Schweiz

Head Marketing
Diary

Panel : Wie weiter?



Alexandre Fricker

Opaline

Geschäftsführer



Aline Trede

Gewerbeverein

Co-Präsidentin



Matthias Huber

Kooky

Geschäftsführer

ANMELDUNG

aureverre.ch

Organisiert
von

sanu durabilitas

fondation pour le développement durable
stiftung für nachhaltige entwicklung

Mit der Unterstützung von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Innosuisse – Agence suisse pour
l'encouragement de l'innovation

vetropack



Stadt Biel
Ville de Bienne

